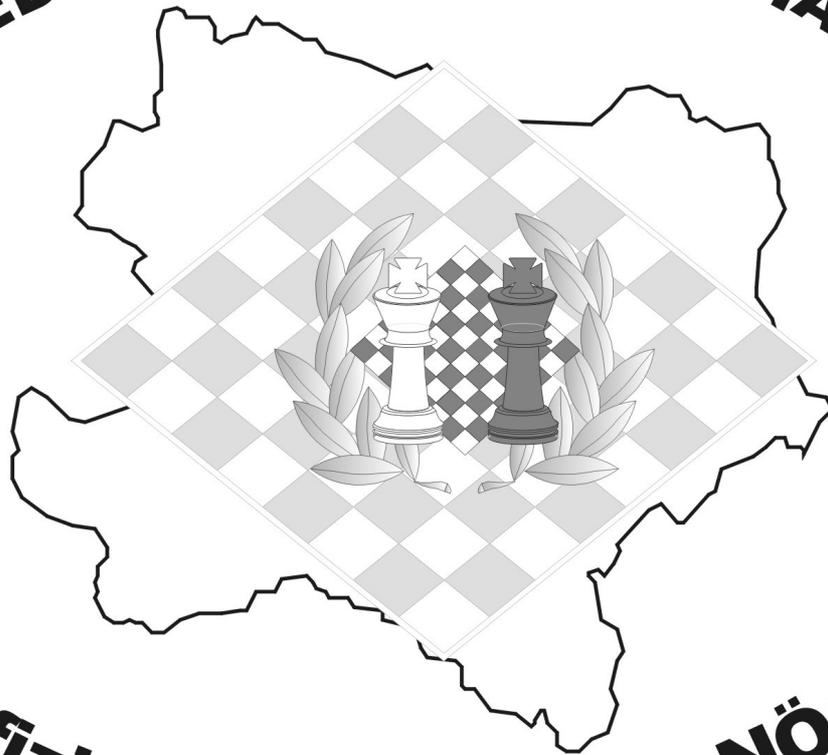


NIEDERÖSTERREICH SCHACH



Offizielles Organ des NÖSV

**Jahrgang 2013
Ausgabe 6/7**

NÖ-Schach, Ausgabe 6/7 - 2013, vom 15. Juli 2013

Inhalt:

Seite 2:	Inhaltsverzeichnis, Impressum
Seite 3:	NÖ - Cup
Seite 4+5:	Bundesfinale Schüler
Seite 5+6:	Schulschach in Niederösterreich 2013
Seite 6-8:	Mostviertel 2012/2013
Seite 9+10:	ASKÖ – NÖ - Landesmeisterschaft im Schnellschach
Seite 11:	ASKÖ Amstetten Jugendturnier
Seite 12+13:	Waldviertel 2012/2013
Seite 13+14:	Weinviertel 2012/2013
Seite 14+15:	20. Herrnbaumgartner Kellerolympiade + NÖ VHS LM Blitzschach
Seite 16-18:	11. Stockerauer Schach Open
Seite 18+19:	16. Vösendorfer Schachopen
Seite 19:	Offenes Weizer Open
Seite 20+21:	Damenvierländerkampf 2013 in Semriach
Seite 22-24:	Chronik Schachklub Pöchlarn
Seite 25:	Fernschach
Seite 26:	Turnierkalender

Impressum:

Eigentümer, Verleger und Herausgeber: NÖ - Schachverband (NÖSV)
Präsident Franz Modliba, Stadtplatz 42, 3874 Litschau, Tel.: 0664 / 1706230,
Fax: 02865 / 241; eMail: modliba@wvnet.at

Homepage des NÖSV: <http://www.chess.at/niederoesterreich>

Mitarbeiter: Ing. Robert Gattermayer, Mag. Christian Kindl, Walter Lemberger, Mag. Klaus Neumeier, Winfried Wadsack, Klaus Winkler und Ing. Erich Wurzer.

Schriftleitung und Layout:

Ing. Karl Huber, Hans Knittel-Straße 33, 3013 Tullnerbach
Tel.: 0664/2204662, eMail: huber.karl-ing@aon.at

Ganzseitige Turnierankündigungen: € 19,- einzuzahlen auf das PSK-Konto 3511.833,
BLZ 60000, lautend auf Ing. Karl Huber.

Ausgabe 8/9-2013 erscheint am 25. September 2013

Redaktionsschluss: 18. September 2013

Neue Seiten für die Schachvereine:

Ab der letzten Ausgabe ist vorgesehen, jeweils einen Schachverein vorzustellen, wie in dieser Ausgabe mit dem Schachklub Pöchlarn.

Diesbezügliche Artikel sind an die Schriftleitung zu senden.

Litschau/Eisgarn neuer NÖ Cupsieger

Der Schachklub Litschau feierte den größten Erfolg seiner 32jährigen Klubgeschichte.

Am 25.5. traten die vier Viertels-Cupsieger Zwerndorf, Amstetten, Ternitz und Litschau/Eisgarn in Stripfing (Nähe Gänserndorf) zur Ermittlung des NÖ Cupsiegers für Vierermannschaften an. Im K.O.-System wurde der Sieger ermittelt.

Die **1. Runde** brachte nach Auslosung bereits die Schlagerpaarung **Ternitz** gegen **Amstetten**. Ternitz, eine Mannschaft der 2. Bundesliga Ost, und das Landesligateam Amstetten spielten einen hochklassigen Kampf, bei dem sich die Mostviertler **2,5:1,5 durchsetzen konnten**.

In der zweiten Paarung spielten **Litschau/Eisgarn** gegen das gastgebenden Team aus **Zwerndorf**. Am Spitzentisch trennten sich NM **Stefan Wagner** und **Thomas Hofmann** mit einem **Remis**. Auch die zu favorisierenden Litschauer **Jiri Plasil** und **Manfred Paulin** kamen gegen ihre Gegner **Günther Schwabl** bzw. **Johann Dobesch** über eine Punkteteilung nicht hinaus. Spielentscheidend war nun der Sieg des Litschauer **Vojtech Plasil** gegen **Gerhard Weindl**. Die **Waldviertler** gewannen schließlich knapp mit **2,5:1,5** und qualifizierten sich für das **Finale**.

Im vierstündigen **Finalkampf Amstetten** gegen **Litschau/Eisgarn** setzte **Stefan Wagner (2176 Elo)** mit einem doppelten Bauerngewinn gegen **Wolfgang Wadsack (2135)** den ersten kleinen Vorteil. Den zweiten Vorteil erspielte sich der Litschauer **Vojtech Plasil (1909)** mit Damengewinn gegen Turm und Springer im Kampf mit **Franz Rechberger (1949)** auf dem vierten Brett. Das Spiel auf dem dritten Brett zwischen **Manfred Paulin (1889)** und **Josef Bachmayer (2035)** schien zugunsten des Amstettners zu verlaufen, da dieser ebenfalls bereits Stellungsmäßigen Vorteil erspielt hatte. Auf dem zweiten Brett geriet **Jiri Plasil (2139)** gegen den Amstettner **Fidemeister Erwin Rumpl (2299)** mit einem Minusbauer in akute Zeitnot. Nach 3,5 Stunden gab es nach Zugwiederholung auf dem **3. Brett** zwischen **Paulin** und **Bachmayer** mit **Remis** das erste Ergebnis. **Wagner** kann seinen Vorteil im Spiel halten und zwingt **Wadsack** zur **Aufgabe - 1,5:0,5 für Litschau/Eisgarn**. **Vojtech Plasil** verlor sich in akuter Zeitnot, übersah eine Mattkombination und musste in eine Zugwiederholung einwilligen - **Remis** und **2:1 für Litschau/Eisgarn**. Da auch noch **Jiri Plasil** gegen **Rumpl** sein bereits verlorenes scheinendes Spiel zu einem **Remis** nach Zugwiederholung wenden konnte, stand der **sensationelle Sieg von Litschau/Eisgarn mit 3:1 fest**. **Nach fünf Finalteilnahmen konnte nun der Schachklub Litschau erstmals in der Geschichte den Cupsieg ins Waldviertel holen!**

Das Spiel um den dritten Platz gewann Ternitz gegen Zwerndorf mit 2,5:1,5.

Mit freundlichen Grüßen
HD SR Franz Modliba
Präsident des NÖSV



Das Foto zeigt von links: Jiri Plasil, Vojtech Plasil, Manfred Paulin, Präsident Franz Modliba, NM Stefan Wagner

Bundesfinale Schüler

Volksschulen, Mattersburg, vom 2. bis 5. Juni 2013

Rg.	Team	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Wtg1	Wtg2
1	Laaerberg (W)	*	2	4	3	3	3½	2	3	4	4	16	29
2	St. Stefan im Rosental (Stmk)	2	*	2	2½	3½	2½	3	4	4	4	16	28
3	Neumarkt (Sbg)	0	2	*	3	3	2	2	3½	4	4	13	24
4	Rohrbach (Vbg)	1	1½	1	*	3½	3	4	4	4	4	12	26
5	Katsdorf (OÖ)	1	½	1	½	*	2	4	4	4	4	9	21
6	Gols (Bglb)	½	1½	2	1	2	*	2	3	3	4	9	19
7	Mistelbach I (NÖ)	2	1	2	0	0	2	*	4	3	4	9	18
8	Fritzendorf (Ktn)	1	0	½	0	0	1	0	*	2	4	3	8,5
9	Neudörfel (Bglb)	0	0	0	0	0	1	1	2	*	4	3	8
10	St. Magarethen (T)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	*	0	0

Oberstufe, Wien, vom 18. bis 21. Juni 2013

Rg.	Team	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Wtg1	Wtg2
1	BG/BRG Gleisdorf (ST)	*	2½	4	3	3	2	4	4	4	4	17	30,5
2	HTL Wels (O)	1½	*	2	2	2½	3	3	2½	3½	3	14	23
3	BRG Landeck (T)	0	2	*	2	2½	4	2	3½	3½	2½	13	22
4	Gymnasium Völkermarkt (K)	1	2	2	*	2½	1	2	2½	4	3½	11	20,5
5	BG Dornbirn (V)	1	1½	1½	1½	*	3	4	3	3½	4	10	23
6	Akad. Gymnasium Wien (W)	2	1	0	3	1	*	3	3	2	2½	10	17,5
7	HTBLVA Salzburg (S)	0	1	2	2	0	1	*	3	3	1½	6	13,5
8	BG/BRG Neunkirchen (N)	0	1½	½	1½	1	1	1	*	2½	2½	4	12
9	GRG 21 Franklinstraße (W)	0	½	½	0	½	2	1	1½	*	2½	3	8,5
10	HTBLA Eisenstadt (B)	0	1	1½	½	0	1½	2½	1½	1½	*	2	10

Mädchen, Velden, vom 27. bis 28. Mai 2013

Rg.	Team	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Wtg1	Wtg2
1	BRG Landeck	*	3	3½	3	4	4	4	4	3½	16	29
2	BG/BRG Gmunden	1	*	3	2½	4	2	3	3	4	13	22,5
3	HS/NMS St. Stefan im Rosental	½	1	*	3	1½	3	2½	3½	4	10	19
4	GRG 16	1	1½	1	*	4	3	3	2	3	9	18,5
5	HS Mattsee	0	0	2½	0	*	2	2	3	4	8	13,5
6	BG/BRG Neunkirchen	0	2	1	1	2	*	3	1½	4	6	15
7	BG Bregenz	0	1	1½	1	2	1	*	3	3	5	12,5
8	NMS Purbach	0	1	½	2	1	2½	1	*	3	5	11
9	BG/BRG für Slowenen	½	0	0	1	0	0	1	1	*	0	3,5



Jugendreferat NÖ Landesregierung

Unterstufe, Wien, vom 18. bis 21. Juni 2013

Rg.	Team	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Wtg1	Wtg2
1	BG Dornbirn (V)	*	3½	2	3½	4	3½	2	3	3	4	16	28,5
2	GIBS Graz (St)	½	*	1½	2½	4	3	2½	3½	4	4	14	25,5
3	Gymnasium Neusiedl (B)	2	2½	*	1	2	3	3½	2½	3	2½	14	22
4	BG/BRG Ried i. I. (O)	½	1½	3	*	2	1	2½	2½	4	4	11	21
5	BG/BRG Wolkersdorf (N)	0	0	2	2	*	3	2½	½	3	3	10	16
6	GRG 21 Franklinstraße (W)	½	1	1	3	1	*	½	3½	3½	4	8	18
7	GRG 16 Maroltingergasse (W)	2	1½	½	1½	1½	3½	*	1	2½	3½	7	17,5
8	BRG Imst (T)	1	½	1½	1½	3½	½	3	*	1½	2½	6	15,5
9	NMS Henndorf (S)	1	0	1	0	1	½	1½	2½	*	3	4	10,5
10	NMS Hermagor (K)	0	0	1½	0	1	0	½	1½	1	*	0	5,5

Schulschach in Niederösterreich 2013

In Niederösterreich bewegte das Schulschach 357 Schülerinnen und Schüler an die Schachbretter.

Verteilt auf unsere vier Viertel, kämpften 292 Jugendliche am 4. April 2013 oder 5. April 2013 um den jeweils ersten Platz in den Altersgruppen Volksschule, Unterstufe und Oberstufe. Die jeweiligen Gruppen sind in jedem Viertel unterschiedlich stark vertreten.

Anzahl der Mannschaften:

	Volksschule	Unterstufe	Oberstufe
Mostviertel		5	4
Waldviertel	10	4	
Weinviertel	10	12	6
Industrieviertel		15	6
	20	36	16

65 Finalisten bevölkerten schließlich am 19. Mai 2013 (Mädchen, Unterstufe, Oberstufe) und am 20. Mai 2013 (Volksschule) den niederösterreichischen Landesschulrat.

Landesmeister 2013 wurden: BG/BRG Neunkirchen (Mädchen)
 BG/BRG Neunkirchen (Oberstufe)
 BG/BRG Wolkersdorf (Unterstufe)
 VS Mistelbach (Volksschule)

Der Anteil der Mädchen verteilt auf alle Bewerbe liegt bei etwa elf Prozent.

Schachjugend:

	gesamt	Mädchen	Jungen
Mostviertel	34	2	32
Waldviertel	57	15	42
Weinviertel	128	12	116
Industrieviertel	84	keine Daten	keine Daten
Finale	65	11	54
	368	≥ 40	≥ 244

Bericht: Mag. Sonja Hohendanner



Werner RÖSSLER bekam von AL Min.-Rat Dr. Gabriele Trattner vom Bundesministerium Dank und Anerkennung für seine langjährige Arbeit als Schulschachreferent. Weil er inzwischen schon einige Jahre im Ruhestand ist musste er heuer seine Funktion als Schulschachreferent zurücklegen. Das Bundesministerium möchte Schulschachreferenten, die noch in der Schule aktiv sind. Deshalb bin ich seit heuer Schulschach-Referentin in Niederösterreich.

Mostviertel 2012/2013

1. Klasse

11. Runde

	SC Sieghartskirchen 1 Jgd		2½:2½	SV Mostarrichi 3	
	Felbermayer, Michael Ing.	1879	½ - ½	Karner, Herbert	1863
Jgd	Berger, Tobias	1761	½ - ½	Haslinger, Martin Di	1757
	Kornfeil, Markus	1741	½ - ½	Haslinger, Adolf	1744
Jgd	Högl, Emanuel	1702	½ - ½	Resch, Manfred Ing.	1636
	Heinzel, Herbert	1574	½ - ½	Kaufmann, Peter	1579
	BSV Mauer/Herz d. Mostviertels 1		1 : 4	KSV Böhlerwerk 2	
	Hametner, Walter Mag.	2018	0 - 1	Danner, Lambert	2075
	Spindelberger, Paul	2015	0 - 1	Nadlinger, Gregor Mag.	1952
	Mair, Michael	1854	½ - ½	Semeck, Horst	1891
	Griessenberger, Markus	1728	0 - 1	Edenhäuser, Manfred	1840
	Raab, Anton	1613	½ - ½	Ertelthalner, Friedrich	1706
	SG Gablitz/Purkersdorf 2		4 : 1	SK Moosbierbaum	
	Strubreiter, Markus	1946	½ - ½	Stradl, Josef	1843
	Huber, Harald	1936	1 - 0	Niederhametner, Hermann	1841
	Drabeck, Sascha	1767	½ - ½	Rastigorac, Anto	1678
	Eberdorfer, Wolfgang	1647	1 - 0	Haidinger, Leopold	1453
	Fritz, Robert	1632	+ - -	Brett nicht besetzt,	0
	SST St. Leonhard 1		2½:2½	ASVÖ VHS Pöchlarn 4	
	Stocker, Georg	2011	½ - ½	Kammerer, Roman Mag.	2018
	Wiesner, Hans-Dieter	2050	½ - ½	Gattermayer, Robert Ing.	1933
	Huber, Günther	1910	½ - ½	Fasser, Walter	1957
	Pilter, Hans	1629	½ - ½	Schellhammer, Franz	1647
	Poelzer, Matthias	1553	½ - ½	Jarz, Erwin	1637
	SC Böhheimkirchen 1		3 : 2	Eichgraben/Pressbaum 2	
FM	Roehrl, Karl	2209	½ - ½	Hudec, Marcus Dr.	1887
	Marold, Thomas	1906	½ - ½	Rothensteiner Friedrich Ing	1765
	Lechner, Christian	1824	½ - ½	Adam, Herbert	1533
	Nehonsky, Manfred	1595	1 - 0	Laichmann, Eduard	1517
	Nutz, Helmut	1465	½ - ½	Dolejsky, Leopold	1444
	SV Amstetten 3		3 : 2	SC Kirchberg/Pielach	
	Dumancic, Pero	1967	½ - ½	Enne, Harald Mag.	1908
Jgd	Wadsack, Michael	1787	1 - 0	Swatek, Andreas	1769
	Reith, Lorenz Dr.	1870	½ - ½	Birnbaum, Robert	1697
Jgd	Tieber, Michael	1520	½ - ½	Korherr, Wilhelm	1609
	Haida, Johannes Wolfgang DI.	1408	½ - ½	Enne, Leopold	1597

Endstand

Rg.	Team	Sp.	+	=	-	MP	Pkte
1	KSV Böhlerwerk 2	11	8	2	1	18	35
2	ASVÖ VHS Pöchlarn 4	11	7	2	2	16	33
3	SC Böhheimkirchen 1	11	5	5	1	15	31,5
4	SV Amstetten 3	11	6	3	2	15	30
5	SGM BSV Mauer/Herz des Mostviertels 1	11	6	2	3	14	34
6	SV Mostarrichi 3	11	6	2	3	14	32,5
7	SC Kirchberg/Pielach	11	3	2	6	8	25,5
8	SK Moosbierbaum	11	3	2	6	8	22,5
9	SC Raika Sieghartskirchen 1 Jugend	11	2	3	6	7	24
10	DataTechnology Eichgraben/Pressbaum 2	11	2	3	6	7	21
11	SG Gablitz/Purkersdorf 2	11	2	2	7	6	23
12	SST St. Leonhard 1	11	1	2	8	4	18

SK MOSTARRICHI Meister in der Mostviertelliga und 2. Klasse

Obmann und Mannschaftsführer Gerhard Honnauer wurde in der bedeutungslosen Schlussrunde in St. Pölten der Pokal für den Meister in der MVL überreicht.

Mit Spannung und als Außenseiter bestritt der SK Mostarrichi den Stichkampf um den Meister in der 2. Klasse gegen den SK Böhheimkirchen.



Die Mannen um MF Andreas Kloibhofer überraschten mit einem klaren 3,5:1,5. Für Siege sorgten Paul Zapfel, Andreas Hofer und Ehs Christopher. Andreas Kloibhofer remisierte.

Foto: Die siegreiche Mannschaft von SK Mostarrichi: v.l. Paul Zapfel, Walter Hofer, Andreas Kloibhofer, Andreas Eder, Christopher Ehs u. Obmann Gerhard Honnauer

Mit freundlichen Grüßen
Paul Zapfel

Ehrenzeichen Bronze des NÖ Schachverbandes an Andreas Marzi



Anlässlich der Vereinsversammlung des NÖ Schachverbandes Gruppe Mostviertel in Pöchlarn, Hotel Moser wurde dem Vorsitzenden des Schachklubs SV Golling/Erlauf Andreas Marzi (Bild rechts) vom Vorsitzenden des Mostviertels Robert Gattermayer (Bild links) das Ehrenzeichen des NÖ Schachverbandes in Bronze verliehen.

Es möge das Wirken des Schachklubs SV Golling seit 1928 weiterhin bestehen bleiben drückte Vizepräsident Robert Gattermayer den Wunsch des Schachverbandes aus.

Viertelsversammlung Mostviertel

In Pöchlarn, Hotel Moser fand die a.o. Viertelsversammlung des NÖ Schachverbandes mit Neuwahl des Viertelsvorstandes statt.

Mit 6:3 Stimmen wurde Robert Gattermayer zum Viertelsvorsitzenden und posthum zum Vizepräsidenten des NÖ Schachverbandes gewählt.



Der Vorstand des Mostviertel nach der Neuwahl von links:

Ernst Riedl (SST St. Leonhard/Ruprechtshofen), Vors. Robert Gattermayer (Pöchlarn), Vors. Stv. Mag. Klaus Neumeier, Damenref. Mag. Sonja Hohendanner, Paul Zapfel (Ybbs), Schulschach Mag. Walter Hametner, Cup Winfried Wadsack, Kassier Walter Lemberger, NÖ Schach Presse Ing. Karl Huber, Sekretär Mag. Werner Wandl, Spielleiter Erich Wurzer. (Foto Leopold Rank).

2 Turniersiege durch Spieler vom SK Mostarrichi in Bad Ischl

Zum 7. Mal lud die Kaiserstadt Bad Ischl, bei Kaiserwetter, zum diesjährigen Pfingstoppen.

Das bestens organisierte Turnier rund um FA Daniel Lieb konnte sich über eine Rekordteilnehmerzahl von 151 im Open und 56 im Jugendturnier freuen.

Im **A-Turnier** (57 Teilnehmer) gewann der an Nr. 6 gesetzte **FM Menezes Christoph (SK MOSTARRICHI)** mit 4/5 punktgleich mit IM Sommerbauer Norbert. Bester NÖ Spieler wurde mit 2,5/5 und Platz 33 MK Loidl Florian (ASVÖ Pöchlarn).

Als alleiniger Sieger im **B-Turnier** (46 Teilnehmer) ging der Irdninger Lux Herbert, vor den punktgleichen König Roland Dr. Dkfm. (Austria Wien) und dem Überraschungsdritten Steiner Martin aus OÖ hervor. Er verbesserte sich um ganze 17 Plätze.



Für den 2. Turniersieg für den **SK MOSTARRICHI** sorgte der im **C-Turnier** (48 Teilnehmer) mitfavorisierte **Paul Zapfel** 4,5/5 vor Ellinger Siegfried und dem Stockerauer Haslinger Ewald, beide 4/5. Erwähnenswert auch das gute Abschneiden von Johann Felsner (ASVÖ Pöchlarn) 3/5 und Platz 16.

Von links: Vizebürgermeister Josef Reisenbichler, Paul Zapfel und Turnierdirektor Daniel Lieb bei der Siegerehrung

ASKÖ – NÖ – Landesmeisterschaft im Schnellschach

Werner Süss nicht zu bremsen!

Am Samstag, dem **11.05.2013**, wurde in **Amstetten** die offene ASKÖ – NÖ – LM im Schnellschach in **7 Runden** ausgetragen. **38 Denksportler** aus **4 Bundesländern** fanden sich zum Kampf um die Schachkrone ein. **1 Dame, 6 Jugendliche, 9 Senioren** und **4 Titelträger** im Turnierschach rundeten das bunte Teilnehmerspektrum ab.

Durch eine überraschende Niederlage der Nummer 1 in Runde 2 gab es nach 3 Runden nur mehr 2 Spieler mit der vollen Punkteanzahl. Diese beiden, Werner Süss (Irdning) und Franz Rechberger (SV Amstetten), trafen dann in der 4. Runde aufeinander.

Durch seinen Sieg eroberte der Steiermärker die alleinige Führung. Mit 2 Unentschieden und 1 Sieg in den ausstehenden 3 Runden konnte Werner Süss (Irdning) den beeindruckenden Turniersieg mit 6/7 erobern.

Zweiter mit 5/7 wurde der Linzer Roland Posch. Dritter mit ebenfalls 5 Punkten, aber der etwas schlechteren Feinwertung wurde der St. Pöltner Siegfried Neussner.

Kategoriepreise konnten der Hernalser Roland Peichel, der Kremser Wilhelm Tschernko und der Ertler Markus Stimpfle, der zugleich die U – 18 Wertung gewann, erringen.

Mit freundlichen Grüßen
Winfried Wadsack



**ASKÖ – NÖ – U – 18 – Landesmeister
Thomas Wadsack (SV Amstetten)**



**ASKÖ – NÖ – Landesmeister
NM Wolfgang Wadsack (SV Amstetten)**



**Die Preisträger: Neussner
Siegfried, Posch Roland,
Süss Werner, Wadsack
Wolfgang Wadsack
Thomas, Peichel Roland
und Stimpfle Markus.**

Endstand

Rg.	SNr		Name	Elo	Verein	Pkte	Fide
1	6		Suess Werner DI.	2043	Irdning	6	26
2	4		Posch Roland	2062	Union Ansfelden	5	22½
3	7		Neussner Siegfried	2021	Sk St.Poelten	5	21
4	2	CM	Wadsack Wolfgang	2135	Sv Amstetten	5	21
5	11		Peichel Roland	1853	Sk Hernals Wien	5	20
6	5	MK	Koller Hubert	2060	Schachklub Mostarrichi	5	19
7	1	FM	Rumpl Erwin Mag.	2299	Sv Amstetten	5	19
8	8		Rechberger Franz	1949	Sv Amstetten	4½	22
9	9		Aigner Gerhard Ing.	1932	Atsv Stein-Steyr	4½	20
10	13		Wimmer Herbert	1849	Sc Region Vöcklatal	4½	16½
11	12		Schachinger Lukas	1852	Sv Amstetten	4½	15½
12	14		Edenhauser Manfred	1808	Ksv Boehlerwerk	4	18
13	15		Fallmann Friedrich	1784	Sv Mauer Oehling	4	17½
14	19		Griessenberger Markus	1729	Sv Mauer Oehling	4	17½
15	18		Lichtenegger Wolfram Dr.	1750	Sk Voest Linz	4	14
16	22		Tschernko Wilhelm	1687	Sk St.Poelten	4	12
17	10		Pelsoczi Endre, HUN	1875		3½	18½
18	3	MK	Steiner Heinz	2082	Schachklub Mostarrichi	3½	18½
19	26		Edlinger Wilhelm	1514	Schachfreunde Grossraming	3½	12½
20	20		Werle Herbert	1708	Sv Amstetten	3½	12
21	21		Ertelthalner Friedrich	1697	Ksv Boehlerwerk	3½	12
22	23		Hofer Walter	1677	Schachklub Mostarrichi	3½	11
23	16		Gradinger Alois	1774	Sk St.Poelten	3	15
24	17		Schiestl Josef	1760	Irdning	3	15
25	25		Tieber Michael	1541	Sv Amstetten	3	13
26	28		Riedl Ernst	1464	Sst St. Leonhard	3	10
27	27		Wolflehner Josef	1477	Sv Amstetten	3	10
28	32		Stimpfle Markus	1279	SK Herz Mostviertel	3	9
29	24		Raab Anton	1606	Sv Mauer Oehling	2½	12½
30	31		Wadsack Thomas	1314	Sv Amstetten	2½	11
31	29		Hofmann Herbert	1440	Sg Gablitz-Purkersdorf	2½	11
32	33		Steinkellner Anton	1247	Sv Mauer Oehling	2½	9½
33	30		Schweighuber Stefan	1336	SK Herz Mostviertel	2½	8½
34	38		Scheuch Rene	0	Sv Amstetten	2	6
35	34		Tieber Thomas	1239	Sv Amstetten	2	6
36	37		Rauscher Günter	0	Sv Amstetten	2	5½
37	36		Rauscher Brigitte	0	Sv Amstetten	1½	4
38	35		Junker Michael	0		0	0

Einen schönen und erholsamen Urlaub
wünscht Ihnen
der Vorstand des NÖ-Schachverbandes

ASKÖ Amstetten Jugendturnier

Am Samstag, dem 1. Juni 2013, fand in Amstetten das **15. ASKÖ – Jugendschnellschachturnier** statt.

17 Denksportler aus **2 Bundesländern** traten mit auf 15 Minuten für die ganze Partie verkürzter Bedenkzeit gegeneinander an. Daher kam es zu rasantem Spiel.

1 Jungdame bot den Jungherrn Paroli. Der Jüngste war erst 7!

Aus **Amstetten** nahmen **4 Nachwuchstalente** teil.

Nach 3 Runden gab es nur mehr 2 Spieler mit der vollen Punktezahl. So kam es in Runde 4 zu einer Weichenstellung, indem der Sieghartskirchner Emanuel Högl gegen seinen Konkurrenten, Patrick Gelbenegger, gewann. Högl konnte dann den Vorsprung bis ins Ziel retten.

Emanuel Högl wurde daher mit 6,5 Punkten nach **7 Runden** Turniersieger. Zweiter wurde mit 6 Punkten der Ernsthofener Patrick Gelbenegger. Der **Amstettner Thomas Wadsack** wurde mit **5 Punkten Dritter**.

15.-te und damit bestes Mädchen wurde Denise Rauscher vom **Schachverein Amstetten** mit 2 Punkten.

Den Sonderpreis erhielt der Jüngste (7), **Raphael Bertignoll**.



Pokale, Medaillen, Urkunden und viele Sachpreise sorgten für gute Stimmung bei den zufriedenen Teilnehmern.

Mit freundlichen Grüßen
Winfried Wadsack

Der Dritte „Wadsack Thomas“

Endstand

Rg	SNr	Name	Elo	Pkte	Fide	Fide						Sieg	EloP
1	2	Högl Emanuel	1621	6½	26½	25½	23½	20½	16½	12	6½	6	1685
2	1	Gelbenegger Patrick	1730	6	24	23	21	18	15	11	6	6	1544
3	4	Wadsack Thomas	1314	5	20½	19½	17½	15½	12½	9	5	4	1529
4	3	Kücükaya Leon	1406	4½	19	18	16	14	11	8	4½	4	1487
5	5	Tieber Thomas	1239	4	19	18	17	15	12	8	4	4	1322
6	7	Simon Christopher	1067	4	16	15	14	12	10	7	4	4	1331
7	11	Studener Simon	811	4	15	15	14	13	11	8	4	4	1316
8	6	Amtmann Patrick	1094	4	15	14	13	11	9	7	4	4	1355
9	8	Futterer Valentin	949	3½	14	13	11½	10	8½	6	3½	2	991
10	10	Hein Jakob	838	3½	13	13	12½	11	9½	7	3½	3	1291
11	14	Hofer Lorenz	0	3	14	14	13	11	9	6	3	3	1156
12	15	Junker Michael	0	3	12	12	11	10	8	6	3	2	1070
13	9	Simon Alexander	910	3	11	11	11	10	8	6	3	2	1024
14	17	Scheuch Rene	0	3	10	9	8	7	6	5	3	2	928
15	16	Rauscher Denise	0	2	9	9	9	8	6	4	2	1	605
16	13	Bertignol Raphael	800	2	9	9	8	7	6	4	2	1	907
17	12	Bertignoll Noa	805	2	5	5	5	5	4	3	2	1	856

Waldviertel 2012/2013

Waldviertler Schacheinzelmeisterschaft

An zwei Wochenenden und insgesamt fünf Spieltagen wurde in Litschau der Waldviertler Schachmeister ermittelt. 18 Damen und Herren stellten sich der Herausforderung und kämpften in teilweise sehr spannenden und bis zu sechs Stunden langen Kämpfen um den Sieg.

Schlussendlich konnte sich mit Christian Schwartz (EPSV Gmünd/VB Heidenreichstein) der Favorit mit 4,5 Punkten durchsetzen. Für Schwartz war es der erstmalige Gewinn des Waldviertler Meistertitels. Geschlagen geben musste sich der oftmalige Titelgewinner Gerhard Illner, der mit dem Vizemeistertitel vorlieb nehmen musste. Lokalmatador Manfred Paulin erkämpfte den 3. Platz.

Dahinter platzierten sich der Groß Sieghartser Jugendspieler Florian Schlager, der Waidhofner Wolfgang Orsario und der Eisgarner Kurt Goigitzer (alle je 3,5 Punkte).

Der Seniorenpokal ging an den Groß Sieghartser Egon Schmidt, die Jugendpokale an Tobias Weinstabl, Patrick Schuh und Kevin Weinstabl (alle Litschau), sowie die Mädchenpokale an Theresa Zeller und Sara Buchmayer, ebenfalls aus Litschau.

HD SR Franz Modliba
Präsident des NÖSV



Das Foto zeigt den Großteil der Teilnehmer:

Sitzend von links: Tobias Weinstabl, Manfred Paulin, Christian Schwartz, Gerhard Illner und Florian Schlager

Stehend: Herbert Walter, Wolfgang Orsario, Kevin Weinstabl, Friedrich Schlager, Kurt Goigitzer, Egon Schmidt, Wolfgang Schneider und Sebastian Allram.

Endstand

Rg.	Name	Verein	Pkte	BH
1	Schwartz Christian	Epsv Gmünd/Vb Heidenreichstein	4½	15
2	Illner Gerhard DI.	Damenspringer Waidhofen/Thaya	3½	16½
3	Paulin Manfred	Litschau-Eisgarn	3½	16
4	Schlager Florian	Sk Gross Siegharts	3½	15
5	Orsario Wolfgang	Damenspringer Waidhofen/Thaya	3½	13½
6	Goigitzer Kurt	Litschau-Eisgarn	3½	11½
7	Allram Sebastian	Sk Gross Siegharts	3	12½
8	Weinstabl Tobias	Litschau-Eisgarn	3	10
9	Schneider Wolfgang	Litschau-Eisgarn	3	9
10	Schmidt Egon	Sk Gross Siegharts	2½	15
11	Schuh Patrick	Litschau-Eisgarn	2½	14½
12	Herbert Walter	Sk Gross Siegharts	2	11
13	Handlgruber Leander	Litschau-Eisgarn	2	11
14	Weinstabl Kevin	Litschau-Eisgarn	2	10½
15	Schlager Friedrich	Sk Gross Siegharts	1	13½
16	Zeller Theresa	Litschau-Eisgarn	1	10½
17	Weinstabl Manuel	Litschau-Eisgarn	1	8½
18	Buchmayer Sara	Litschau-Eisgarn	0	11½

Waldviertler Blitzschachmeisterschaft

Im Volksheim Amaliendorf wurde die diesjährige Waldviertler Blitzschachmeisterschaft durch den Obmann des Schachklubs Eisgarn Kurt Goigitzer organisiert. Schiedsrichter Präsident Franz Modliba konnte 24 Damen und Herren zum Wettkampf begrüßen.

Nach neun Runden stand mit dem Titelverteidiger **NM Stefan Wagner** (Litschau-Eisgarn) der neue Waldviertler Blitzmeister fest. Wagner musste diesmal zwei Unentschieden gegen Manfred Paulin und Hubert Prinz abgeben.

Den Vizemeistertitel holte sich sein Klubkollege Manfred Paulin (7,5 Punkte) vor Hubert Prinz (6,5) aus Bad Großpertholz.

Sechs Punkte erreichten der Groß Pertholzer Rudolf Rausch und der Waidhofner Wolfgang Orsario, der sich den Titel in der Seniorenwertung sichern konnte. Dahinter folgen die beiden Litschauer Nikolaus Prinz (5,5) und Rudolf Simon (Zweiter der Seniorenwertung) bzw. der Groß Sieghartser Florian Schlager und der Pöchlarnner Johann Felsner (alle je 5,0 Punkte).

Schlager gewann auch den Titel in der Schülerwertung vor Maximilian Katzenschlager (Zwettl) und Tobias Weinstabl (Litschau-Eisgarn).

In der Jugendwertung holte sich Patrick Schuh (Litschau-Eisgarn) vor Johannes Zwettler (Gmünd/Heidenreichstein) den Titel. Die Mädchenwertung wurde ein Beute von Sandra Apfelthaler (Gmünd/H.) vor Sara Buchmayer (Litschau-Eisgarn).



Das Foto zeigt die gesamte Teilnehmerschar

Weinviertel 2012/2013

Bundesfinale Schulschach Volksschulen 2013

Am 2. Juni 2013 reiste die Mannschaft der Volksschule Mistelbach I als NÖ-Landessieger zum Bundesfinale in Mattersburg an. Als starre Aufstellung wurden am Kapitän Mag. Kindl die Spieler Patrick Amtmann (1094 Elo), Alexander Wallisch (906), Karl König (941), Wolf Liebming (910) und Max Pemsel (ohne Elo) genannt. Damit lag man im Bereich Platz 5, auch das Ziel des Kapitäns.

Wegen der Wettersituation konnte Tirol nicht mitspielen, dies hatte auf das Ergebnis auch keinen wesentlichen Einfluss (Vorjahr Platz 10). Am ersten Vormittag – Runde 1-3 kam das Team überhaupt nicht ins Spiel, es wurde nur 1 von 12 Punkten erzielt! Ab dem Nachmittag lief es dann besser, erster Sieg und Remis gegen die letztlich Drittplatzierten Salzburger. Auch der 2. Vormittag brachte 2 Siege und ein Remis gegen den späteren Sieger Wien-Laaerberg, wobei durchaus auch ein Sieg greifbar nahe war.

Am Nachmittag genossen die Kinder den Erlebnispark Neusiedlersee. Das Wetter hielt alle 3 Tage fast ohne Regen durch. Am letzten Vormittag war gegen VS Gols (Bgld) noch ein Sieg eingeplant, der doch noch den 5. Platz bringen sollte. Leider gabs nur ein 2:2, weil Wallisch eine Dame einzülig einstellte und Amtmann ein (schönes Turm-)Opfer des Golser Thomas Allacher falsch berechnete.

Denkbar knapp wurde (mit exakt 50% der MP und Spielpunkte, also 9 und 18) nur Platz 7 erreicht, doch deutlich besser als im Vorjahr, wo wir nur 4 MP und 12,5 Spielpunkte erzielen konnten.



Bei der Siegerehrung war neben MinRat Dr. Gabriele Trattner und dem geschäftsführenden Präsident des Landesschulrates Dr. Gerhard Resch auch ÖSB-Vizepräsident Ing. Robert Zsifkovits anwesend.

Die Veranstaltung wurde vom bgld. Landesreferenten Werner Salamon und Schiedsrichter Nikolas Kralovec souverän geleitet.

Mag. Christian Kindl

20. Herrnbaumgartner Kellerolympiade (+NÖ VHS LM Blitzschach)

Die Jubiläumsveranstaltung der heurigen Kellerolympiade am 15. Juni 2013 beim Heurigen Umschaid brachte jede Menge positiver Überraschungen:

Erstmals seit langem 12 Teams; einen neuen Sieger (SK Osuske SLK mit Andrej Gaza, Martin Pagerka, Tomas Pericka und Dusan Hecko); einen Showkampf des Präsidenten des Weltverbands der Kellerolympiaden – Dr. Vejchoda – und endlich herrliches Wetter für Freiluftschach.

VHS Pöchlarn (u.a. mit MK Loidl und Ing. Gattermayer) und VHS Poysdorf (u.a mit MK Bernd Wolfram) lieferten sich ein heftiges Gefecht um den Titel des VHS-Landesmeisters, das Pöchlarn in der direkten Partie für sich entscheiden konnte.

Wie immer ging's bei diesem Turnier kurz (11min+11sec Blitz) und lustig zu. Auch mit den Fideregeln wird es nicht allzugenu genommen – wo stehen sonst die Weingläser direkt neben dem Spielbrett?

Aber das ist Tradition im verrücktesten Dorf Österreichs – hier gibt's einen Verein zur Verwertung von Gedankenüberschüssen, ein Nonseum (www.nonseum.at), Dinge die man einmal gesehen haben muss! Das Nonseum stellte auch das Herrnbaumgartner Schachbrett für den Showkampf zur Verfügung – die Figuren sind mit Wein gefüllte Gläser, die bei jedem Schlagen eines Steines geleert werden müssen, erst dann ist der Zug beendet – Herrnbaumgartner Schachregeln!

Turnierorganisator Gerhard Überall leitete die Siegerehrung – NÖSV-Vizepräsident Mag. Kindl stand ihm in bewährter Weise für die Organisation zur Seite. Erstmals als Turnierleiter bewährte sich RS Markus Wetzenkircher.

Alle waren sich einig - bis zum nächsten Jahr!

Mag. Christian Kindl,
Spielleiter des Weinviertels

Endstand nach 7 Runden

Rg.	Mannschaft	Sp.	+	=	-	MP	Pkt.
1	SK Osuske	7	7	0	0	14	24
2	VHS Pöchlarn/Kr.	7	5	1	1	11	20½
3	VHS Poysdorf	7	3	2	2	8	15½
4	Meidling	7	3	2	2	8	14½
5	SV Stockerau 2	7	3	2	2	8	13½
6	Brno	7	3	1	3	7	17
7	SV Mistelbach	7	3	1	3	7	14½
8	SV Stockerau 1	7	2	1	4	5	14
9	SK Altlichtenwarth	7	1	3	3	5	10½
10	SK Rapid Feffernitz	7	0	5	2	5	10
11	VHS Laa an der Thaya	7	1	2	4	4	8
12	SK Wulzeshofen	7	0	2	5	2	6



Ing. Gattermayer überreichte Gerhard Überall zum 20. Turnier die goldene VHS-Ehrenmedaille, Ing. Grabenweger – langjähriger Vizepräsident des NÖSV übergab Überall ein selbstgemaltes Aquarell mit Schachmotiv.



Siegerphoto von links nach rechts: Martin Pagerka, Dusan Hecko, **Sieger_Osuske**, Andrej Gaza, Gerhard Überall, Tomas Pericka, Dr. Vejchoda, Ing. Grabenweger

11. Stockerauer Schach Open

Zetthofer gewinnt 11. Stockerauer Schach Open – Grötz wird NÖ-Landesmeister

Vom 9. bis 12. Mai 2013 wurde im Stockerauer Bräuhaus zum 11. Mal das Stockerauer Schach-Open ausgetragen.

Im Rahmen dieses Opens wurde neben den Turniersiegern des A-, B- und C-Turniers auch die NÖ-Landesmeisterin, der NÖ-Landesmeister sowie der Weinviertler Einzelmeister ermittelt.



Mit 71 TeilnehmerInnen war das Turnier auch heuer wieder gut besucht.

An Dramatik kaum zu überbieten war das **A-Turnier**. Obwohl nur 16 TeilnehmerInnen für dieses Turnier nannten, fehlte es nicht an Klasse und Spannung. Die Favoriten IM Mag. Harald Grötz und DDr. Werner Wilke mussten in der 1. Runde schon einen halben Punkt abgeben und somit das Feld von hinten aufrollen. Wilke konnte sich mit 3 Siegen in Folge nach der 4. Runde an die Spitze des Turniers setzen und hatte einen Punkt Vorsprung auf seine Verfolger. Grötz hingegen musste sich auch in den Runden 3 und 4 mit einem Remis zufrieden geben und war gemeinsam mit 6 weiteren Spielern mit 2,5 Punkten in Lauerstellung. In der 5. Runde hätte Wilke gegen Gerald Zetthofer ein Remis zum Turniersieg gereicht. Zetthofer konnte aber am Spitzenbrett gewinnen und konnte somit das Turnier für sich entscheiden. Da Grötz, Klaus Nickl und DI. Hannes Schirmbeck ihre Partien auch gewinnen konnten, waren insgesamt 5 Spieler punktgleich mit 3,5 Punkten in Führung. Somit entschied die Zweitwertung über den Turniersieg.

IM Mag. Harald Grötz (SK Zwettl und SV Stockerau) wurde als bester Niederösterreichischer Landesmeister und zugleich Weinviertler Einzelmeister.

DDr. Michaela Hapala (SGM Voest Krems) wurde NÖ-Landesmeisterin. Beide qualifizierten sich somit für die Staatsmeisterschaften im Juli in Feldkirch-Gisingen.

Endtabelle nach 5 Runden

Rg		Name	Elo	Verein	Pkt.	Wtg1	Wtg2	Wtg3	LM	Wein.
1	NM	Zetthofer Gerald	2273	Wien-Wieden	3,5	15	9,5	10,25		
2	IM	Grötz Harald Mag.	2313	SK Zwettl	3,5	13	7,5	9	1.	1.
3	MK	Nickl Klaus Prof.	2069	PSV Graz	3,5	12,5	8,5	7,75		
4		Wilke Werner DDr.	2236	VHS Pöchlarn/Kr.	3,5	12	7	7,25		
5		Schirmbeck Hannes DI.	2122	SV Stockerau	3,5	11	6,5	6,75	2.	2.
6		Enkhjargal Budjav MGL	1919		3	8,5	5,5	4		
7		Seidler Dieter GER	1900	Korneuburg	2,5	15,5	9,5	7,75		3.
8		Schmid Thomas DI.Dr.	2202	SV Stockerau	2,5	15,5	9,5	6,75	3.	4.
9		Hanser Michael	1970	Schwarze Dame	2,5	15	9,5	6,25		
10	NM	Ernst Michael Mag.	2162	Schwarze Dame	2,5	13	8	6,75		

11		Hirsch Andreas	1968	Korneuburg	2,5	10	7	3,75	4.	5.
12		Amberger Dieter Ing.	2023	SV Stockerau	2	13,5	9	4,25	5.	6.
13		Inführ Jakob	1972	SV Stockerau	2	10,5	6,5	2,5	6.	7.
14		Schweitzer Werner	2040	Raika Währing	1,5	13,5	9	2,25		
15		Schindler Gerhard Mag.	1768	SC Wolkersdorf	1	9,5	5,5	1,25	7.	8.
16	WMK	Hapala Michaela DDr.	1803	Voest Krems	0,5	12	7,5	0,5	8.	

Das mit 26 SpielerInnen besetzte **B-Turnier** konnte Martin Gockner (SC Donaustadt Wien) gewinnen, dem nach 4 Siegen in der letzten Runde ein Unentschieden gegen Mag. Helmut Ruck (Team-Wien) zum Turniersieg reichte. Bester Weinviertler wurde Jovan Birg. Den Jugendpreis holte sich Nikola Mayrhuber.

Endtabelle nach 5 Runden

Rg.	Name	Elo	Verein	Pkt.	Wtg1	Wtg2	Wtg3	Wein.	U20	S60
1	Gockner Martin	1851	Donaustadt Wien	4,5	16,5	10	14,5			
2	Ruck Helmut Mag.	1771	Team-Wien	4	14,5	8	10,5			
3	Reif Werner DI. ITA	1733	Klosterneuburg	3,5	15,5	9,5	9,25			1.
4	Birg Jovan	1873	SV Stockerau	3,5	15	9	8,75	1.		2.
5	Mischek Gerhard	1899	Blackb. Nickelsdorf	3,5	15	8,5	9,5			3.
6	Weindl Gerhard Ing.	1628	SV Zwerndorf	3,5	10	6	7,5	2.		4.
7	Morgunov Yuriy	0		3	13,5	7,5	6,25			
8	Langbauer Johann DI.	1814	TU Wien	2,5	14	9	5,5			
9	Rauch Christian	1845	SV Stockerau	2,5	13,5	8,5	4,75	3.		
10	Haslinger Ewald	1639	SV Stockerau	2,5	13	8	5,25	4.		
11	Ardelt Hannes	1699	Ruperti-Turnier	2,5	13	7	5,25			
12	Aziz Samir	1502	VHS Gänserndorf	2,5	12	7	5,25	5.		5.
13	Jernej Raphael	1641	TU Wien	2,5	11,5	7	5,75			
14	Kretschy Herbert	1797	SV Bisamberg	2,5	11	7	4,75	6.		
15	Stachl Josef Mag.	1711	SK Piestingtal	2,5	11	6,5	4,75			
16	Mayrhuber Nikola	1702	SK Wien-Ottakring	2,5	10,5	5,5	4,25		1.	
17	Artner Martin Dr.DI.	1754	SV Mistelbach	2,5	9,5	6	4,25	7.		
18	Hapala Christoph	1630	SGM Voest Krems	2	13	7,5	4		2.	
19	Wetzenkircher Markus	1800	SK Niederabsdorf	2	12,5	7,5	3,5	8.		
20	Infuehr Heinrich Dr.	1758	SV Stockerau	2	11,5	7	3,75	9.		
21	Lendvai Oliver HUN	1319		1,5	12,5	7,5	3,25		3.	
22	Hansi Otmar	1440	SV Zwerndorf	1,5	11,5	7	3,75	10.		6.
23	Flanitzer Johann	1720	SK Parndorf	1,5	11,5	7	3			
24	Fiam Gerhard	1744	Nationalbank Wien	1,5	11	6	2,25			
25	Mayrhuber Franz	1653	SK Wien-Ottakring	1,5	10,5	6	2,5			
26	Kuntner Rudolf	1671	SK Vösendorf	1	12	7,5	2,5			7.
28	Ueberall Gerhard	1159	VHS Poysdorf	1	10,5	6,5	0,5	12.		
29	Amtmann Jürgen	0		1	8	5	0,5			
30	Czvitkovics Helmut	1521	Raiffeisen Währing	0	10	6	0			

Im **C-Turnier** war der erst 10jährige Daniel Morgunov eine Klasse für sich. Er konnte die ersten 4 Partien gewinnen und so reichte ihm in der letzten Runde gegen Johann Baronbeck ein Remis für den Turniersieg. Dahinter platzierten sich Gerhard Wolf, Kurt Schmied und Johann Baronbeck, welcher auch bester Weinviertler wurde. Den Seniorenpreis gewann Peter Schindler. Den Jugendpreis holte sich Konstatin Peyrer, da Daniel Morgunov und David Merei unter den Hauptpreisträgern waren. Beste Dame wurde Iris Enache.

Endtabelle nach 5 Runden

Rg	Name	Elo	Verein	Pkt	Wtg1	Wtg2	Wtg3	Wein	U20	S60	Dame
1	Morgunov Daniel	1448	Tschaturanga	4,5	16	11	14		1.		
2	Wolf Gerhard	1561	Perchtoldsdorf	4	15	9	10,5				
3	Schmied Kurt	1567	SK Vösendorf	4	14,5	8,5	10				

4	Baronbeck Johann	1531	Niederabsdorf	4	14,5	8	11	1.		1.	
5	Merei David HUN	1339	SV Bisamberg	4	12	7,5	10	2.	2.		
6	Schindler Peter	1557	Austria Wien	3	15	9	8			2.	
7	Hetfleis Enrico	1425	Favoriten Wien	3	14,5	9,5	6			3.	
8	Gindl Josef	1509	SV Mistelbach	3	13,5	9	5,5	3.			
9	Strassmair Christian	1550	SG Vorgdorf	3	13	7,5	6				
10	Ritsch Herbert Dr.	1391	Bank Austria	3	12,5	7	6				
11	Schmied Josef	1378	SK Vösendorf	3	11,5	7	4,5			4.	
12	Peyrer Konstantin	1264	Wien-Ottakring	3	10,5	6,5	5		3.		
13	Osabal Niklas	1158	SV Mistelbach	3	10,5	6	4	4.	4.		
14	Jirku Erich	1533	SV Zwerndorf	2,5	16	10,5	7	5.		5.	
15	Turetschek Nico	0	Niederabsdorf	2,5	11,5	6,5	5,75	6.	5.		
16	Enache Iris ROU	1230	Wien-Ottakring	2,5	11,5	6,5	4,25		6.		1.
17	Prochaska Johann	1556	Team-Wien	2	16	9	6				
18	Schebek Wilhelm	1551	Rail Cargo Aust	2	13,5	8,5	4				
19	Kuzdas Leopold MMag.	0	SV Mistelbach	2	12	6,5	3,5	7.			2.
20	Dodu Crina Karina ROU	951	Wien-Ottakring	2	11	7	2		7.		3.
21	Reim Gerald	0	SV Stockerau	2	11	6	2	8.			
22	Krueckel Franz	1453	SV Stockerau	2	10	6,5	2	9.		6.	
23	Amtmann Patrick	1094	SV Mistelbach	2	10	6	2,5	10.	8.		
24	Gockner Hans	1526	Donaustadt W:	1,5	15	9	3,5			7.	
25	Sponer Manfred	1361	Korneuburg	1,5	13	8,5	1,75	11.			
26	Schuller Nara	0		1	12	7,5	0,5				4.
27	Enache Dorothea	1191	Wien-Ottakring	1	11	6	2				5.
28	Ueberall Gerhard	1159	VHS Poysdorf	1	10,5	6,5	0,5	12.			
29	Amtmann Jürgen	0		1	8	5	0,5				
30	Czvitkovics Helmut	1521	Raika Währing	0	10	6	0				

Von den Spielern gelobt wurden die Räumlichkeiten des Bräuhauses Stockerau, die Organisation durch die Funktionäre des SV Stockerau sowie die perfekte Leistung des Schiedsrichters Mag. Christian Kindl.

Besonderer Dank gilt den Sponsoren (Raiffeisenbank Stockerau, Versicherungsbüro Krückel (Zurich), City Hotel, Autohaus Spreng, Autohaus Knoth, Autohaus Pesek und Cafe Ihm), ohne die diese Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.

16. Vösendorfer Schachopen

Am heurigen Turnier vom 30. Mai bis 2. Juni, das in ununterbrochener Folge bereits im 16. Jahr stattfand, nahmen 154 Schachspieler aus mehreren Nationen teil.

Viele Spieler nutzten die Wahlmöglichkeit, bereits am Mittwoch nachmittag die 1. Partie zu spielen und so die Doppelrunde am Folgetag zu vermeiden.

Das Turnier war nach der Elo-Spielstärke wieder in drei Gruppen aufgeteilt.

Das **Meisterturnier** der stärksten Spieler gewann GM Nikolaus Stanec vor IM Aco Alvir und MK Florian Loidl.

Im **B-Turnier** für Spieler von 1600-1900 Elo war Martin Oberbichler nicht zu schlagen und gab nur einen halben Punkt ab. Auf den Pokalplätzen folgten Werner Reif und Iulian Dodu mit je 4 Punkten.

Auch im **C-Turnier** unter Elo 1600 wurde mit viel Einsatz gekämpft und um jeden Sieg gerungen. Den Sieg holte sich mit 4,5 Punkten Helmut Nutz punktgleich mit Helmut Czvitkovics. Dritter wurde Patrick Wenger.

In Einzelwertungen wurden zusätzlich Pokale für die besten Leistungen von Jugendlichen und Senioren verteilt.

Die Marktgemeinde Vösendorf unterstützte das Turnier wieder mit der Bereitstellung des Schlosses als geräumigen Spielsaal und durch die Stiftung der Siegerpokale. Viele Teilnehmer darunter zahlreiche Stammgäste äußerten sich sehr zufrieden über diese Turnierveranstaltung und die Ausrichtung im angenehmen Ambiente des Vösendorfer Schlosses. Besonders geschätzt wurde der organisierte Fahrdienst mit Privatfahrzeugen zur Haltestelle der Badnerbahn für Teilnehmer, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen.

Partien des Turniers können auf der Homepage des Veranstalters heruntergeladen werden:
www.schachopen-voesendorf.com

Schachclub Vösendorf
i.A. Astrid Meffert

Offenes Weizer Open 2013

Frauenpower im A-Turnier: WIM Tina Kopinits gnadenlos B-Turnier: Starke Leistung der Niederösterreicher Mursteiner und Edenhauser mit den Plätzen 2. und 5.

In Weiz kämpften diesmal 50 Teilnehmer um die Siegerkrone. Veranstalter Ossi Riedler und sein Team hätten gerne mehr Teilnehmer gesehen, zeigten sich dennoch zufrieden. Das A-Turnier wurde International gewertet und konnte mit drei IM aufwarten.

A Gruppe: Motiviert, kampfstark, Power und ein wenig weibliche Beihilfe von Caissa waren für **Tina Kopinits** eine brillante Mischung, die ihr den Sieg einbrachte. Keine Gnade gab es für die Gegner der ersten beiden Runden. Aber auch in der Doppelrunde am Samstag fuhr WIM Kopinits die Krallen aus: Vormittag musste der für Ternitz spielende Hartberger **IM Georg Danner** (Platz 4) und Nachmittag **IM Ernst Weinzettl** (Platz 2) Haare lassen. Ein starkes Stück: 1,5 Punkte aus den beiden Partien! Sonntags zeigte sie sich dann, den Turniersieg vor Augen, friedlicher und willigte gegen **FM Robert Aschenbrenner** (Platz 3) bald in ein Remis ein.

Die **Seniorenwertung** holte sich **Klaus Nickl**.

Gruppe B: Spannend wie ein Krimi war die Gruppe B. **Franz Amtmann** von Gleisdorf gab zwar nur einen halben Punkt im Feld ab, gewann aber das Turnier erst durch einen Sieg in der letzten Runde. Platz 2 belegte sensationell der beherzt kämpfende Obmann des SK Ternitz, **Gerhard Mursteiner** mit 4 Punkten. In der letzten Runde, den Turniersieg vor Augen, musste er sich aber mit einem Remis begnügen. **Manfred Edenhauser** von Böhlerwerk erkämpfte sich in der letzten laufenden Partie des Turniers nach fast 6 Stunden Spielzeit noch tapfer und geduldig den 5. Platz.



Foto: v.l.n.r.:
IS Margit Almert, Gerhard Mursteiner und
Turnierorganisator Ossy Riedler

Damenvierländerkampf 2013 in Semriach

Zu Pfingsten trafen sich 24 Damen aus vier Bundesländern in der Steiermark.

50 Jahre Schachklub Semriach war ein guter Anlass, die Schachdamen in diesen ausgedehnten Hochtalkessel zu locken.

Am Anreisetag gab es ein Wiedersehen mit Frau Grete Katholnig, die über Jahre Damenreferentin in der Steiermark gewesen war. Das war eine schöne Überraschung. Die Eröffnung wurde von ihrer Nachfolgerin, Frau Mag. Andrea Schmidbauer, moderiert.

Unser Präsident, Herr HD Franz Modliba, war ebenfalls angereist, um bei der Eröffnung und ersten Runde anwesend zu sein. Er konnte sich vor Ort ein Bild des schönen Spiellokals und der spannenden Partien machen. Dass er Zeit gefunden hatte, freute die niederösterreichischen Schachspielerinnen natürlich ganz besonders.



Das niederösterreichische Team bestand 2013 aus:

Br.		Name	Elo
1	WMK	Hapala Lisa	2061
2		Trippold Denise	1849
3	WMK	Hapala Michaela DDr.	1803
4	WMK	Molnar Monika	1787
5	WMK	Hohendanner Sonja Mag.	1529
6		Hapala Katharina	1445

Schon in der ersten Runde konnte Niederösterreich zwei Mannschaftspunkte erkämpfen.

1. Runde am 18. Mai 2013 um 15:00

Br.	1	Burgenland	Elo	2 : 4	4	Oberösterreich	Elo
1.1	WFM	Horvath, Maria	1969	½ - ½	WMK	Nagy, Laura	1837
1.2		Rampler, Evelyn	1844	0 - 1	WMK	Hackbarth, Christa	1782
1.3		Tschida, Verena	1728	½ - ½		Bernhard, Julia	1719
1.4	WMK	Unger, Eva	1681	½ - ½		Lasinger, Melanie	1595
1.5	WMK	Artner, Waltraud	1641	0 - 1		Nagy, Andrea	1594
1.6		Steininger, Barbara	1619	½ - ½	WMK	Almert, Margit	1493
Br.	2	Steiermark	Elo	2 : 4	3	Niederösterreich	Elo
2.1	WFM	Schink, Barbara	2179	1 - 0	WMK	Hapala, Lisa	2061
2.2	WMK	Zechner, Andrea	1987	½ - ½		Trippold, Denise	1849
2.3	WMK	Klinkan, Elisabeth	1980	0 - 1	WMK	Hapala, Michaela DDr.	1803
2.4	WMK	Landl, Margot	1812	0 - 1	WMK	Molnar, Monika	1787
2.5	WMK	Schmidbauer, Andrea Mag.	1758	½ - ½	WMK	Hohendanner, Sonja Mag.	1529
2.6		Steiner, Magdalena	1544	0 - 1		Hapala, Katharina	1445

Am zweiten Tag nutzten einige Damen den spielfreien Vormittag für einen Besuch der Lurgrotte. Nachmittags wurde auf 64 Feldern wieder um jeden Punkt gekämpft.

Niederösterreich beendete diese Runde mit einem Mannschaftspunkt.

2. Runde am 19 Mai 2013 um 15:00

Br.	4	Oberösterreich	Elo	3 : 3	3	Niederösterreich	Elo
1.1	WMK	Nagy, Laura	1837	0 - 1	WMK	Hapala, Lisa	2061
1.2	WMK	Hackbarth, Christa	1782	0 - 1		Trippold, Denise	1849
1.3		Bernhard, Julia	1719	1 - 0	WMK	Hapala, Michaela DDr.	1803
1.4		Lasinger, Melanie	1595	1 - 0	WMK	Molnar, Monika	1787
1.5		Nagy, Andrea	1594	½ - ½	WMK	Hohendanner, Sonja Mag.	1529
1.6	WMK	Almert, Margit	1493	½ - ½		Hapala, Katharina	1445
Br.	1	Burgenland	Elo	2 : 4	2	Steiermark	Elo
2.1	WFM	Horvath, Maria	1969	0 - 1	WFM	Schink, Barbara	2179
2.2		Rampler, Evelyn	1844	½ - ½	WMK	Zechner, Andrea	1987
2.3		Tschida, Verena	1728	0 - 1	WMK	Klinkan, Elisabeth	1980
2.4	WMK	Unger, Eva	1681	1 - 0	WMK	Landl, Margot	1812
2.5	WMK	Artner, Waltraud	1641	0 - 1	WMK	Schmidbauer, Andrea Mag.	1758
2.6		Steininger, Barbara	1619	½ - ½		Steiner, Magdalena	1544

Bis zur letzten Runde blieb es spannend. Die letzten beiden Partien der dritten Runde endeten erst nach fast fünf Stunden kurz vor Ablauf der Bedenkzeit.

3. Runde am 20. Mai 2013 um 10:00

Br.	2	Steiermark	Elo	6 : 0	4	Oberösterreich	Elo
1.1	WFM	Schink, Barbara	2179	1 - 0	WMK	Nagy, Laura	1837
1.2	WMK	Zechner, Andrea	1987	1 - 0	WMK	Hackbarth, Christa	1782
1.3	WMK	Klinkan, Elisabeth	1980	1 - 0		Bernhard, Julia	1719
1.4	WMK	Landl, Margot	1812	1 - 0		Lasinger, Melanie	1595
1.5	WMK	Schmidbauer, Andrea Mag.	1758	1 - 0		Nagy, Andrea	1594
1.6		Steiner, Magdalena	1544	1 - 0	WMK	Almert, Margit	1493
Br.	3	Niederösterreich	Elo	4 : 2	1	Burgenland	Elo
2.1	WMK	Hapala, Lisa	2061	1 - 0	WFM	Horvath, Maria	1969
2.2		Trippold, Denise	1849	1 - 0		Rampler, Evelyn	1844
2.3	WMK	Hapala, Michaela DDr.	1803	1 - 0		Tschida, Verena	1728
2.4	WMK	Molnar, Monika	1787	½ - ½	WMK	Unger, Eva	1681
2.5	WMK	Hohendanner, Sonja Mag.	1529	½ - ½	WMK	Artner, Waltraud	1641
2.6		Hapala, Katharina	1445	0 - 1		Steininger, Barbara	1619

Trotz eines 6:0 – Sieges der Steiermark in der letzten Runde, schaffte es Niederösterreich mit einem weiteren Mannschaftssieg vor der Steiermark auf Platz 1.

Endstand:

Rg.	Team	1	2	3	4	Wtg1	Wtg2	Wtg3
1	Niederösterreich	*	4	3	4	5	11.0	0
2	Steiermark	2	*	6	4	4	12.0	0
3	Oberösterreich	3	0	*	4	3	7.0	0
4	Burgenland	2	2	2	*	0	6.0	0

Chronik Schachklub Pöchlarn

Ing. Robert Gattermayer

In den zwanziger Jahren des 19. Jahrhunderts, als das Vereinsrecht in Österreich Platz griff, kam **1927** der Schachklub Pöchlarn an die Oberfläche.

1928 trat der Schachklub Hitiag Golling (heute Schachklub Golling an der Erlauf) als Sektion des Arbeiter-Sportklub Pöchlarn-Brunn in das Schachgeschehen ein.

Vergleichskämpfe kombiniert mit Pöchlarn gegen Wiener Arbeiterschachklub (1,5:13,5) am 22. Juni **1930**, ein 5:5 gegen Wien Westbahn in Pöchlarn ebenfalls 1930 sowie eine knappe 5:5:6,5 Niederlage gegen Kienberg Gaming ohne Angabe von Einzelergebnisse lassen noch immer nicht auf die Namen der Spieler schließen.

1932 wurden bereits keine österreichischen Meisterschaften ausgetragen.

In Pöchlarn gewann am 28.März 1932 Wien Franz-Josefs-Bahn mit 8:4 und die Klubmeisterschaft von Brunn-Neuda gewann Abo Sieger Ernst Pröllinger vor Josef Huber und Josef Winkler.

Am 4./5. Juni fand in St. Pölten ein großes Schachtreffen statt. Pöchlarn trennte sich gegen Harland 3,5:3,5 und verlor gegen Wilhelmsburg 2:4.

Auch der St. Pöltner Arbeiterschachklub (Sektion Spratzern siegte in einem Freundschaftskampf gegen Brunn-Neuda mit 8:2.

Den Wanderpreis in Brunn-Neuda gewann Zwirner 7,5 vor Ernst Pröllinger 7, Zeilinger 6, Josef Huber 5, Johann Wirth 4,5 und Eibner 0.

In Deutschland wurden am 24.März **1933** Arbeiterschachvereine verboten.

Brunn-Neuda's Langzeit Schachklub Vorsitzender (bis 1977) und jahrelanger Klubmeister Ernst Pröllinger musste mit seinen Schachfreunden die Vereinsauflösung mit Bescheid vom 23.Feb.1934 Z.S.D./b - 822/199 aufgrund B.G.Bl.Nr.78 vom 12.Februar hinnehmen.

"Es wurde amtsbekannt dass der Arbeitersportklub irgendwie für eine Betätigung für die sozialdemokratische Partei tätig war....." war in der Begründung des Bescheides zu lesen.

Der als unparteiisch geltende Schachklub Pöchlarn nahm Schachfans von Golling wohlwollend auf.

Das Hauptgeschehen spielte sich in Brunn ab.

1936 gewann die Vereinsmeisterschaft Ernst Pröllinger 11 vor Josef Huber und Liewald je 6. Der Freundschaftskampf gegen DSV St. Pölten konnte 9,5:0,5 gewonnen werden.

Zwirner beteiligte sich an der NÖ Landesmeisterschaft vom 30.April bis 2. Mai **1937** in St. Pölten, ehe der Einmarsch der deutschen Wehrmacht am 12. März 1938 schmerzvolle Jahre für das Schachleben bereitete.

Schach wurde dem Sportverband "Kraft durch Freude" untergeordnet.

Der Deutsche Schachverband wurde von der FIDE (Föderation International de Echecs) ausgeschlossen.

Die Schachtätigkeit im Gau Niederdonau beschränkte sich auf das lokale Spiel mit Aufschiebungen wegen anderwärtiger Beanspruchung und Abkommandierungen (Schachzeitung Schach- Echo **1941**).

Ein Ergebnis gab es nicht, doch nahm eine Mannschaft Niederdonau an der Wiener KdF – Schachgemeinschafts-Meisterschaft im Frühjahr **1943** teil.

Während des 2. Weltkrieges gab es diverse Reichsmeisterschaften in den Hauptstädten. Es wurden jedoch die Großdeutsche Meisterschaft **1944** im Endspiel in Wien abgesagt.

Ersten Bundes -und Landesmeisterschaften **1947** folgte eine im Herbst 1947 in Pöchlarn abgehaltene Tagung mehrerer Vereine zur Organisation und Beitritt zur Landesgruppe NÖ mit einem Bezirk Pöchlarn. Josef Huber aus Neuda wurde zum Leiter gewählt.

Zum Bezirk gehörten neben Pöchlarn und Hitiag Neuda auch noch Melk, Loosdorf, Scheibbs und Kienberg-Gaming.

Die erste Bezirksmeisterschaft des Kreises wurde bereits **1949** veranstaltet:

1. Loosdorf I 26,5
2. Hitiag Golling 23,5
3. Melk I 21
4. Pöchlarn 19
5. Loosdorf II 17
6. Melk II 13

Einzelspieler: 1. Franz Pflieger (Pöchlarns bekannter Tischlermeister), Zipps, Fuchs (Melk - Vater unseres EX- Bürgermeisters von Pöchlarn Dipl.-Ing. Georg Fuchs!) und Ernst Pröllinger (Hitiag Golling)

Es ging Schlag auf Schlag:

- der Weltschachverband (FIDE) nahm 1947 Österreich wieder auf;
- Herrenstaatsmeisterschaft in Melk 15. bis 30. Juli 1950
- erste Jugendstaatsmeisterschaft 1951 in Wien
- 1.NÖ Landesliga wurde 1951 mit 6 Teams ausgetragen: 1. Baden....5. Loosdorf...
- Kreismeisterschaft West: 1. ESV St. Pölten, 2. Wilhelmsburg, 3. Loosdorf.
- Bezirksmeisterschaft des Erlauftales war der Kreismeisterschaft vorgelagert: 1. Loosdorf, 2. Pöchlarn, 3. Hitiag Golling, 4. Melk

1953:

Landesliga: 1. Baden

West: 1. Loosdorf 36 2. Wilhelmsburg 34,5 3. St. Pölten A

Bezirk Pöchlarn: 1. Pöchlarn 37 2. Amstetten 36 3. Böhlerwerk 34,5 4. Melk 26,5 5. Hitiag Golling 23 6. Melk II 13.

Die Kreismeisterschaft 1953 in St. Pölten gewannen Franz Pflieger (Pöchlarn) und Dr. Bereis (Wilhelmsburg).

So kam es auch, dass in Pöchlarn vom 23. bis 30. Mai **1954** die NÖ Landesmeisterschaft ausgetragen wurde, was auf Initiative von Franz Pflieger zurückzuführen ist.

1. Kinzel (Horn) 6,5 Nach Stichkampf 2:0
2. Dr. Felix Winiwarter (Krems)
3. Hans Lambert, Franz Stoppel je 5,5
5. Holzer 5
6. Alfred Haidvogel 3,5
7. Walter Resch 1,5
8. Josef Bogner und Schuster je 1

Mit der Ausrichtung der Damenstaatsmeisterschaft vom 8. bis 15. Aug. **1954** hat sich Pöchlarn in den Reigen der Veranstalter überregionaler Schachturniere eingereiht.

1954 spielte Pöchlarn im Schachkreis West:

1. Böhlerwerk I 16
2. Amstetten 15
3. Hitiag Golling 12,5
4. Pöchlarn 8,5
5. Böhlerwerk II 8

Mit Werner Graf kam der Jugendlandesmeister **1955** aus Melk, welcher auch daraufhin Jugendstaatsmeister wurde.

Leider waren Fotos aus dieser Zeit bisher nicht zu erstehen.

Das 85-Jahr Jubiläum des Schachklubs Pöchlarn hatte den Höhepunkt am 8. September **2012** mit der Offenen Schnellschach Landesmeisterschaft im Volkshaus Pöchlarn.

Über 50 Spieler und Funktionäre fanden den Weg ins Volkshaus Pöchlarn.

1. Union Ansfelden 14 Mannschaftspunkte (22 Partiepunkte)
(Ulrich Ennsberger, Christian Weiss, Hermann Knoll, Harald Casagrande)
2. ASVÖ VHS Pöchlarn I 12 (22)
(Mag. Stefan Löffler, Ernst Weinzettl, DDr. Werner Wilke, DI Stefan Lammer) (NÖ Sieger)
3. SK St. Pölten 9 (19)
(Adolf Denk, Hannes Ganaus, Mag. Klaus Neumeier, Heinz Jünger)
4. SV Amstetten 8 (17)
(Wolfgang Wadsack, Mag. Erwin Rimpl, Franz Rechberger, Winfried Wadsack)
5. ASVÖ VHS Pöchlarn II 8 (13)
(Florian Loidl, Mag. Roman Kammerer, Robert Gattermayer, Endre Pelsoczi E.: Johann Felser, Josef Kronawetter, Dr. Hellmut Marterbauer)
6. SV Mostarrichi I 6 (14,5)
Heinz Steiner, Dominik Ehs, Markus Pöll, Hubert Koller)
7. ATSV Stein Steyr 6 (10)
(Erich Steigersdorfer, Dietmar Blasl, Markus Granditsch, Gerhard Aigner)
8. Traisen/Wilhelmsburg 5 (11)
Karl Röhr, Erich Zellhofer, Hannes Ardelt, Johannes Ardelt)
9. SV Mostarrichi II 5 (10)
(Andreas Eder, Simon Spielleuthner, Gerhard Honauer, Paul Zapfel, Johannes Gebert)
10. St. Leonhard/Ruprechtshofen 4 (11)
(Georg Stocker, Guenther Huber, Hannes Pilter, Ernst Riedl)
11. Böhlerwerk 4 (10,5)
(Christian Lovrinovic, Christian Neumann, Johann Buchhas, Friedrich Ertelthalner)
12. Mauer/Herz des Mostviertels 3 (8)
(Mag. Walter Hametner, Friedrich Fallmann, Markus Griessenberger, Siegfried Kerschner)

Mit der Qualifikation von zwei Mannschaften (erste 4 Mannschaften des Mostviertels) für das Mostviertel Cupfinale machte sich Pöchlarn selbst ein schönes Geschenk.

Aus der geschichtlichen Vergangenheitsbewältigung:

Sind nur selten Einzelspieler erwähnt, wurde in der vorigen Tabelle der Schnellschach Landesmeisterschaft besonders darauf Bedacht genommen.

Den Bogen spannen zum aktuellen Geschehen im Jahr **2013/2014** des Pöchlarn Schachsportes heißt:

2. Bundesliga 2013/14

Pöchlarn kam in der 2. Bundesliga 2012/13 erfolgreich über die Runden und wird den Verbleib in der 2. Bundesliga weiter erkämpfen müssen.

Die Herbstspieltermine werden in Wien Austragungsort sein. (Beginn 5.-6. Oktober 2013) und Zwettl (9.-10. Okt. 2013) und Wien (7. Dez. 2013) Mannschaftsführer: Robert Gattermayer.

Auskünfte: Robert Gattermayer, 0664 1035999, r.gattermayer@a1.net

13. FS - Bundesländermannschaftsmeisterschaft:

Stanimir Stanojevic (Vbg) - ÖFM Hannes Rada (NÖ) ½:½, ÖFM Hannes Rada (NÖ) - Siegfried Hauser (OÖ) ½:½, Daniel Hartl (Ktn) - Wolfgang Liedl (NÖ) ½:½, Wolfgang Liedl (NÖ) - Dr. Josef Kainz (Stmk) ½:½, FMK Manfred Moza (NÖ) - FMK Martin Murlasits (Bgl) ½:½, FMK Manfred Moza (NÖ) - Alfred Eichhorn (Ktn) 1:0, Clemens Pallitsch (Bgl) - Patric Lehnen (NÖ) ½:½.

31. Österreichische Fernschach-Staatsmeisterschaft:

Sie wurde mit der Partie FMK Helmut Flatz (Sbg) - Josef Kreutz (T) 0:1 beendet.

Sieger der 31. ÖFSM wurde Gerald Berghöfer (Bgl) vor ÖFM Hannes Rada (NÖ). Herzliche Gratulation!

Die Niederösterreicher René Wukits wurde Fünfter, Josef Petz Zwölfter und FMK Manfred Moza Dreizehnter.

Länderkampf gegen Schweden:

Rolf Pettersson - Walter Fasser 0:1. Zwischenstand 31½ : 13½ für Österreich.

Länderkampf gegen Rumänien:

Zwischenstand 47½ : 30½ für Österreich. 2 Partien offen.

Länderkampf gegen Schweiz:

Josef Achermann - Mag. Gerald Hechl ½:½, Walter Lemberger – Philipp Nett ½:½.

Zwischenstand 19½ : 13½ für Schweiz.

Länderkampf gegen Lettland: Zwischenstand 27½ : 16½ für Österreich. 2 Partien offen.

Länderkampf gegen Australien:

Patric Lehnen - Gunter Stock 1:0, Gunter Stock - Patric Lehnen 0:1.

Zwischenstand 37½ : 21½ für Österreich. 1 Partie offen.

Länderkampf gegen Finnland: Wurde vor kurzem auf 35 Bretter begonnen. Aus Niederösterreich nehmen daran teil: SIM Rüdiger Löschnauer, Eugen Löschnauer, Karl Binder, Patric Lehnen, Mag. Gerald Hechl, Mag. Wolfgang Schabata, Walter Lemberger, Armin Kollmann und Martin Pototschnig.

IV. Danube Cup - Paul Darmogray Memorial:

IM Daniel Volovici (ROM) - ÖFM Hannes Rada 0 :1.

ICCF Olympiad 20 Preliminaries - Section 04:

SIM Klaus Rogetzer - Olli Ylönen (SF) ½:½.

Thor Lovholt Memorial Team Tournament Final:

Mag. Gerald Hechl - Mário Garcia Narciso (Port) ½:½, Roman Kudr (CZE) - Mag. Gerald Hechl ½:½, Serge Daenen (F) - Mag. Gerald Hechl 1:0.

Neue Elolisten ab 1. Juli 2013: Abrufbar über www.chess.at/fernschach. Die Eloliste umfasst österreichweit 165 Spieler. In Niederösterreich sind es 32 Spieler.

Fernschach Österreich - fernschach@chess.at - SIM Rudolf Hofer

Newsletter, Ausschreibungen, Ergebnisse, etc auf Homepage: www.chess.at/fernschach.

Turnierkalender

- 18. 7. 2013** **SK Cobenzl Offene Blitz-Klubmeisterschaft:** Dr.-Ingeborg-Kattinger-Saal, Café Restaurant Cobenzl, 1190 Wien, Am Cobenzl 94. Beginn: 17:00 Uhr! Blitzturnier mit gestaffelter Bedenkzeit (1 bis 10 Minuten) in 9 Runden Schweizer System. Nenngeld 5€ (Kinder bis 12 Jahre gratis). Turnierende ca. 20:15 Uhr, danach Siegerehrung. Ein Turnier der besonderen Art, denn es heißt: je mehr Elo, desto weniger Bedenkzeit. Info: Harald Eggenberger, Tel. 0676/777 1685, email@derschachfreund.at.
- 3. 8. 2013** **Offene Amstettner Schnellschachmeisterschaft:** Bachwirt (vormals Volksheim), Ardaggerstr. 28, Amstetten. 7 Runden. Information und Anmeldung: Winfried Wadsack, B. v. Suttnerstr. 3, 3300 Amstetten, Tel. 0676/9569620, Winfried.Wadsack@gmx.at
Homepage: <http://www.schachvereinamstetten.at>
- 7. 8. 2013** **10. SK AUHOF - OPEN:** Rainers Hotel Vienna, Gudrunstraße 184, 1100 Wien. Info und Anmeldung: Dipl.-Ing. Gerhard Lonek 0699/19670431 bzw. 4000DW37651, e-mail: g.lonek@a1.net oder Mag. Klaus Neumeier 0699/12730935, e-mail: dragonklaus@gmx.at. Voranmeldung auch über unsere Homepage im Internet - www.skauhof.at
- 14. 8. 2013** 14 bis 17 Uhr: **Schach – Ferienspiel für Jung und Alt:** Thörringplatz 4, Cafe Intakt. Schnellturnier 5 Runden. 15 Minuten Bedenkzeit. Anmeldung und Auskunft: Robert Gattermayer 0664 1035999; r.gattermayer@a1.net.
- 30.08.2013** **Weinviertler Schachsaison-Open:** Gemeindehalle Altlichtenwarth. Information und Anmeldung: Markus Wetzenkircher, 0650/8093375 oder Girsch Michael, 0660/4821711
- 31. 8. 2013** **Mauer-Öhling Schnellschachturnier:** BSG Saal im Landesklinikum Mostviertel – Mauer; Betriebssportgelände, Nähe Tennisplätze. 7 Runden. Information und Anmeldung: per E-Mail an ludwig.spreitz@direkt.at oder bei Markus Griebenberger, Tel.: 0650/ 516 88 99 (Bitte Mobilbox besprechen) bzw. Markus.Griessenberger@gmx.at oder eine ½ Stunde vor Spielbeginn im Turnierlokal
- 1. 9. 2013** **18. Internationalen Mödlinger Aktivsachturnier:** Mödling, Festsaal Rotes Kreuz, Eingang Scheffergasse 1a. Information und Anmeldung: Günter Rier: email: guenter.rier@gmx.at, tel.: 0664 / 490 48 22 oder direkt im Spiellokal bis 13.30 Uhr!
- 15. 9. 2013** **30 Jahre Schachverein Mauer-Öhling:** Zeillern, Schlosshotel. Vierermannschaftsschnellschachturnier und gleichzeitige Qualifikation für den Mostviertel Cup. Information: Markus.Griessenberger@gmx.at oder telefonisch: 0650/5168899 BSG SV Mauer-Öhling, Homepage für weitere Informationen: <http://vereine.amstetten.at/schachvereinmauer>.
- 7. – 13. 10. 2013** **Offene NÖ Senioren-Landesmeisterschaft:** Gasthof Goldenes Schiff, Spitz in der Wachau, Mittergasse 5. 7 Runden Schweizer System, nationale Elowertung. Bedenkzeit: 90 Min. für 40 Züge, 30 min. für den Rest. Vom 1. Zug an werden je Zug 30 Sekunden hinzugefügt. Nenngeld: 25 €. Info und Anmeldung: Herbert Gruszka: 02732/75234, gruszka.herbert@aon.at, Fritz Wöber. 02732/70855, woeber.keg@aon.at.
Der bestplatzierte Niederösterreicher ist Seniorenlandesmeister 2013.